

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

## PCT

AUFFORDERUNG ZUR ZAHLUNG  
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

An  
KRONES AG  
Böhmerwaldstrasse 5  
D-93073 Neutraubling  
GERMANY

EINGEGANGEN

09. Feb. 2005

Patentabteilung

(Artikel 17(3)a) und Regel 40.1 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts pathap0972WO ✓	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 08/02/2005 ✓
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010968 ✓	Zahlung FÄLLIG innerhalb von 30 <del>Monaten</del> Tagen ab obigem Absendedatum
Anmelder KRONES AG	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 01/10/2004 ✓

1. Die Internationale Recherchenbehörde
- i) ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung 2 (Anzahl) Erfindungen umfaßt, die in den ~~Ansprüchen~~ und/oder auf gesondertem Blatt angegebenen Ansprüchen erfaßt sind:

und ist der Auffassung, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3) nicht entspricht, und zwar aus ~~den nachstehend~~ und/oder auf gesondertem Blatt angegebenen Gründen:

- ii) ☒ hat eine internationale Teilrecherche durchgeführt (siehe Anhang) ☐ wird den internationalen Recherchenbericht erstellen

für die Teile der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den Ansprüchen Nr. siehe Beiblatt zuerst erwähnte Erfindung beziehen.

- iii) wird den internationalen Recherchenbericht für die übrigen Teile der internationalen Anmeldung nur insoweit erstellen, als zusätzliche Gebühren entrichtet werden

2. Der Anmelder wird **aufgefordert** innerhalb der obengenannten Frist den nachstehenden angegebenen Betrag zu entrichten:

EUR 1.550,00 x 1 = EUR 1.550,00  
 Gebühr pro zusätzliche Erfindung      Anzahl der zusätzlichen Erfindungen      Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Oder, \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß nach Regel 40.2 c) die Zahlung einer zusätzlichen Gebühr unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. ☐ Die Ansprüche Nr. \_\_\_\_\_ haben sich aufgrund von Mängeln nach Artikel 17(2)a) als nicht recherchierbar gemäß Artikel 17(2)b) erwiesen und wurden deshalb keiner Erfindung zugeordnet.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Irene Sardjoe
---	--

*Zusätzliche Recherchegebühren  
beruhen  
im Begleitbrief 8.2.05 Kon*

1. Diese Mitteilung ist ein Anhang zur Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206). Sie unterrichtet über das Ergebnis der internationalen Recherche zu den Teilen der internationalen Anmeldung, die sich auf die in den folgenden Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung beziehen:  
sichere 'Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren'
2. Bei dieser Mitteilung handelt es sich nicht um den internationalen Recherchenbericht der nach Artikel 18 und Regel 43 erstellt wird.
3. Zahlt der Anmelder die zusätzlichen Recherchegebühren nicht, so gelten die Angaben in dieser Mitteilung als Ergebnis der internationalen Recherche und werden in dieser Form in den internationalen Recherchenbericht aufgenommen.
4. Zahlt der Anmelder zusätzliche Gebühren so werden in den Recherchenbericht sowohl die Angaben dieser Mitteilung als auch das Ergebnis der internationalen Recherche zu den übrigen Teilen der internationalen Anmeldung aufgenommen, für die zusätzliche Gebühren entrichtet wurden.

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 1 073 598 A (CERTUS MASCHB GMBH) 7. Februar 2001 (2001-02-07) in der Anmeldung erwähnt Absatz '0017!' - Absatz '0027!; Abbildung 1	1
A	DE 195 35 907 A (HEYE HERMANN FA ; PST PILOT SYSTEM TECHNIK HEILI (DE)) 24. April 1997 (1997-04-24) Spalte 3, Zeile 32 - Spalte 4, Zeile 38; Abbildung 1	1
A	FR 2 147 004 A (TERRIN PROVENCALE ATEL) 9. März 1973 (1973-03-09) Seite 3, Zeile 15 - Zeile 24; Abbildung 1	

☐

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒

Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- \*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* Älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- \*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- \*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- \*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen diese Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Die internationale Recherchenbehörde hat festgestellt, dass diese internationale Anmeldung mehrere (Gruppen von) Erfindungen enthält, nämlich:

1. Ansprüche: 1-12,14-20

Vorrichtung zum Palettieren von Gegenständen mit einem Puffer

---

2. Ansprüche: 13-20

Vorrichtung zum Palettieren von Gegenständen mit einem Verteiler

---

Das Dokument EP 1 073 598 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Vorrichtung (2) zum Palettieren von Gegenständen (3) mit einem Umsetzer (5) zum Bilden von Lagen (25) aus den reihenweise zugeführten Gegenständen (3),  
einem die Lagen (25) auf Paletten (35) überführenden Palettenbelader (7),  
einer zwischen Umsetzer (5) und Palettenbelader (7) angeordneten Förderstrecke (41), und  
einem Puffer (37) zum Zwischenspeichern von Lagen (25).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dieser bekannten Vorrichtung dadurch, daß der Umsetzer wahlweise die Förderstrecke oder den Puffer mit Gegenständen beschickt und der Palettenbelader die Lagen von Gegenständen wahlweise von der Förderstrecke oder vom Puffer aufnimmt.

Diese besonderen technischen Merkmale des Anspruchs 1 (das sind diejenigen technischen Merkmale, die einen Beitrag der beanspruchten Erfindung als Ganzes zum Stand der Technik kennzeichnen) lösen das Problem der Schaffung einer einfacheren Vorrichtung zum Palettieren, ohne dabei die Pufferlagen in die Förderstrecke wieder einzuschleusen

Als potentiell besonderes technisches Merkmal des Anspruchs 12, wäre in dem, dem Umsetzer vorgeschalteten Verteiler zu sehen, der aus einer zulaufenden Reihe von Gegenständen kontinuierlich mehrere ablaufende Reihen von Gegenständen formiert.

Dieses Merkmal löst das Problem der zuverlässigen Beschickung des Umsetzers mit mehreren Gegenstandsreihen.

Es ist klar ersichtlich, daß die (potentiellen) besonderen technischen Merkmale beider Erfindungen nicht gleich sind. Da sie darüber hinaus unterschiedliche Aufgabe lösen und unterschiedliche Wirkungen erzeugen, können sie nicht als entsprechende Merkmale betrachtet werden. Die erforderliche Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1 PCT) ist deshalb nicht mehr gegeben.

# Anhang Patentfamilie

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/010968

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1073598	A	07-02-2001	DE 29807325 U1	16-09-1999
			AU 4032799 A	16-11-1999
			AU 4032999 A	16-11-1999
			DE 59900241 D1	11-10-2001
			DE 59900246 D1	11-10-2001
			WO 9955603 A1	04-11-1999
			WO 9955604 A1	04-11-1999
			EP 1051341 A1	15-11-2000
			EP 1073598 A1	07-02-2001
			US 6688839 B1	10-02-2004
DE 19535907	A	24-04-1997	DE 19535907 A1	24-04-1997
			AT 199874 T	15-04-2001
			AU 7131096 A	17-04-1997
			DE 59606642 D1	26-04-2001
			WO 9711898 A1	03-04-1997
			EP 0852559 A1	15-07-1998
			ES 2155204 T3	01-05-2001
			PT 852559 T	29-06-2001
			TW 400302 B	01-08-2000
FR 2147004	A	09-03-1973	FR 2147004 A1	09-03-1973